**PRESSEINFORMATION Oktober 2020**

**Musikfestspiele Potsdam
Konzert-Live-Mitschnitte auf der Parkbank genießen

Nach einer dreimonatigen Zwangspause gab es ab 12. Juni 2020 wieder Konzerte im Nikolaisaal Potsdam. Unter dem Titel „Echt jetzt?!“ konnten maximal 75 Gäste pro Veranstaltung auf insgesamt 26 verschiedenen Konzerten einen Abend voller Musik genießen. Eine besondere Gelegenheit zum Nach- bzw. Wiederhören fast aller „Echt jetzt?!“- Konzerte bot der neue digitale „Musik-Kanal des Nikolaisaals“ – abrufbar per QR-Code übers Smartphone an Sitzbänken entlang des historischen Stadtkanals.**

Spiel’s noch mal … Diesen Wunsch mögen viele Gäste der Sommerkonzertserie „Echt jetzt?!“ empfunden haben – so überwältigend-intensiv war das Live-Erlebnis für einen Großteil des konzert-entwöhnten Publikums. Durch einfaches Scannen des QR-Codes konnten die Konzerte bis Anfang September per Video-Konzertmitschnitt auch im Nachhinein auf dem Smartphone noch miterlebt werden: von Dota Kehrs feinen Songperlen in der Mittagspause über atmosphärischen Jazz mit dem Tingvall Trio nach Feierabend bis hin zu Avi Avitals zarten Mandolinenklängen im Mondschein.

**Rettung für die Beschäftigten**Für Familien mit Kleinkindern wurden am Spielplatz Ecke Yorck-/Dortustraße ausgewählte Sitzbänke mit einem QR-Code präpariert und luden so zum gemeinsamen Erleben von drei unterschiedlichen Familienkonzerten ein – unter anderem einer liebevollen „Pu der Bär“-Adaption mit dem Flötenduo Henrike Wassermeyer & Liam Mallett.

Mit den Sommerkonzerten im Nikolaisaal-Foyer konnten die geringfügig Beschäftigten und freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Corona-bedingten Zwangspause geholt und wieder beschäftigt werden. Es wurden so gut wie möglich alle vertraglichen Vereinbarungen mit Partnerfirmen aufrechterhalten oder terminlich verlegt. Der Erlös der Konzerte sowie die Einnahmen aus dem Verkauf der Musikrechte an die Stadt Potsdam gingen zu einhundert Prozent an die beteiligten Künstlerinnen und Künstler.

Mit der Konzertreihe „Echt jetzt?!“ wurde außerdem eine Marke geschaffen, die während der Veranstaltungen an Bekanntheit gewonnen hat und nun auch von anderen Potsdamer Kulturinstitutionen genutzt werden kann. Obwohl die Tore des Nikolaisaals bis Anfang September verschlossen blieben, ermöglichte ein QR-Code am Haupteingang jederzeit einen virtuellen 360-Grad-Rundgang durch die Räume des Konzerthauses.

**Weitere Informationen:**www.nikolaisaal.de/kalender/musik-kanal.html
[www.tourismuspreis-brandenburg.de](http://www.tourismuspreis-brandenburg.de)